

34919-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Städtebauliche Maßnahmen in der Gemeinde Wankendorf_Sanierungsträger
OJ S 12/2026 19/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wankendorf

E-Mail: Marc.Teegen@amt-bokhorst-wankendorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Städtebauliche Maßnahmen in der Gemeinde Wankendorf_Sanierungsträger

Beschreibung: Die Gemeinde Wankendorf beabsichtigt als ländlicher Zentralort für sich und für die umliegenden Nahbereiche die Daseinsvorsorgeinfrastruktur zu stärken, sicherzustellen und diese an die zukünftigen Bedürfnisse und Herausforderungen anzupassen. Hierzu wurde die Gemeinde in das Städtebauförderprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden -überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke " (KSG) aufgenommen, welches zum 01.01.2020 in das neue Programm "Lebendige Zentren" (LZ) überführt wurde. Mit dieser Ausschreibung soll ein Sanierungsträger gefunden werden, der die Aufgaben übernimmt, die ihm von der Gemeinde zur Vorbereitung und Durchführung der Sanierungsmaßnahme nach § 157 BauGB übertragen werden.

Kennung des Verfahrens: ae0528c2-a7e4-4663-80b9-9b50df556329

Interne Kennung: 26-01-Gemeinde Wankendorf

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung, 71540000 Bauverwaltungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Wankendorf

Land, Gliederung (NUTS): Plön (DEF0A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort kann der Vergabeunterlage bzw. den beigefügten Anlagen entnommen werden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9CM542# Die Auftraggeberin behält sich ausdrücklich vor, auf das wirtschaftlichste Erstangebot den Zuschlag zu erteilen (§ 17 Abs. 11 VgV).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß § 123, 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Städtebauliche Maßnahmen in der Gemeinde Wankendorf_Sanierungsträger

Beschreibung: Nach der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm wurde zunächst ein

überörtliches Konzept zu den künftigen Anforderungen an die öffentliche

Daseinsvorsorgeinfrastruktur ("Zukunftskonzept Daseinsvorsorge für Wankendorf und

Nahbereich") erarbeitet, das die Grundlage für die Entwicklung und Durchführung der

städtebaulichen Gesamtmaßnahme darstellt. Für den Erhalt der Fördermittel wurde zudem

das Untersuchungsgebiet festgelegt, die Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen

sowie die Festlegung des Sanierungsgebietes vorgenommen und ein integriertes

Entwicklungskonzept erarbeitet. Die Konzepte, Bewertungen, Maßnahmen und Ziele können

der Endfassung des Berichts "Vorbereitende Untersuchungen (VU) & Integriertes

Entwicklungskonzept (IEK) GEMEINDE WANKENDORF" (Anlage 02) entnommen werden.

Ziel der städtebaulichen Gesamtmaßnahme ist die langfristige Sicherung und Anpassung der

städtebaulichen Infrastruktur für die öffentliche Daseinsvorsorge sowie die überörtliche

Zusammenarbeit. Weitere Informationen können der beigefügten Vergabeunterlage

entnommen werden.

Interne Kennung: 26-01-Gemeinde Wankendorf

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71410000 Stadtplanung, 71540000 Bauverwaltungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Wankendorf

Land, Gliederung (NUTS): Plön (DEF0A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Der Erfüllungsort kann der Vergabeunterlage bzw. den beigefügten

Anlagen entnommen werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Die Auftraggeberin behält sich ausdrücklich vor, auf das wirtschaftlichste Erstangebot den Zuschlag zu erteilen (§ 17 Abs. 11 VgV); b) Bei der Bildung von Bietergemeinschaften sind die beteiligten Unternehmen zu benennen. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Bei Vorliegen von Bietergemeinschaften ist das Formblatt Erklärung Bietergemeinschaft (Anlage 05) mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Alle beteiligten Unternehmen (Mitglieder einer Bietergemeinschaft) haben mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB (Anlage 06); - Erklärung zu § 4 VGS (Anlage 07); - Eigenerklärung Sanktion Russland (Anlage 08). c) Nimmt ein Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung über die gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe einzureichen. Der Bewerber hat im Falle der Eignungsleihe bereits mit dem Teilnahmeantrag die dem Einsatz zur Eignungsleihe entsprechenden Erklärungen (bspw. Referenzen oder Umsätze) einzureichen. Bereits mit dem Teilnahmeantrag ist für diesen Fall auch eine Erklärung des zur Eignungsleihe herangezogenen Unternehmens vorzulegen, ob Ausschlussgründe gemäß § 123, § 124 GWB vorliegen (Anlage 06). Darüber hinaus hat das eignungsleihende Unternehmen folgende Erklärung ebenfalls mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: - Erklärung zu § 4 VGS (Anlage 07); - Eigenerklärung Sanktion Russland (Anlage 08). d) Die zusätzlich mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Unterlagen und Erklärungen können der Anlage 13 entnommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auszug aus dem Handelsregister, der nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist. Im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Nachweis jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern der Bewerber bereits seit dieser Zeit besteht, andernfalls eine Erklärung über den Umsatz des Bewerbers seit dessen Bestehen (Anlage 12). Mindestvoraussetzung ist ein kumulierter Mindestumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren von insgesamt: 1.000.000,00 EUR (netto).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Eigenerklärung des Bewerbers, dass für den Zuschlagsfall eine dem Auftrag entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, die Versicherungsschutz für die im Rahmen des Auftrags auszuführenden Leistungen bietet, mit folgendem Umfang abgeschlossen wird: - Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach-

und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 1.500.000,00 Euro. Dazu ist das bereitgestellte Formular "Eigenerklärung Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung" zu verwenden (Anlage 15). Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Auftraggeberin wird im Falle der Zuschlagserteilung den Nachweis über den Abschluss der entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Anforderungen einfordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von Referenzen von in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit dem gegenständlichen Auftrag vergleichbar sind. Die einzureichenden Referenzen des Bewerbers haben folgende Angaben zu enthalten: - Benennung des Auftraggebers (Kontaktdaten des Ansprechpartners); - Projektbeschreibung; - erbrachte Leistungen; - Zeitraum der Leistungserbringung; - Investitionsvolumen (mindestens 15 Mio. EUR brutto); - Angabe, ob es sich um ein gefördertes Projekt handelt.

Mindestvoraussetzungen: 2 mit dem Auftrag vergleichbare Referenzen in der Sanierungsträgerschaft gemäß BauGB, die jeweils ein Investitionsvolumen von jeweils mindestens 15. Mio. EUR brutto aufweisen. Hinweis: Dieses Kriterium im Rahmen der Eignungsprüfung bezieht sich auf die generelle berufliche Leistungsfähigkeit und Erfahrung des Unternehmens, nicht auf einzelne Mitarbeiter oder Führungskräfte. Sofern der Bewerber ein präqualifiziertes Unternehmen ist und im Verein für präqualifizierte Unternehmen aufgelistet ist, hat dieser mit dem Teilnahmeantrag die Präqualifikationsnummer zu nennen. Die Auftraggeberin wird die dort hinterlegten Referenzen des Bewerbers für die Eignungsprüfung heranziehen und unter Berücksichtigung der vorgenannten Voraussetzungen auswerten. Sollten die hinterlegten Referenzen die Anforderungen der vorliegenden Ausschreibung nicht erfüllen, hat der Bewerber mit dem Teilnahmeantrag zusätzliche, dem Auftrag entsprechende Referenzen, unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindestvoraussetzung, einzureichen. Ob die hinterlegten Referenzen für den vorliegenden Auftrag ausreichend sind, hat der Bewerber vor Abgabe des Teilnahmeantrages selbstständig zu überprüfen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Studium- und/oder Ausbildungsnachweis des verbindlich zu benennenden Projektleiters.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis/Stundensätze

Beschreibung: Preis/Stundensätze Unterkriterien: a) Fachkraft mit besonderer Qualifikation Fachkräfte mit besonderer Qualifikation (Projektleiter, Abteilungsleiter, Geschäftsführer, Prokuristen und Juristen) b) Sonstige Fachkraft unmittelbar mit den Aufgaben befasste sonstige Fachkräfte, Bürokräfte und Assistenz (Projektassistenz) Nähere Angaben zu dem Zuschlagskriterium können der Ziffer 7 der Vergabeunterlage entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Umsetzung der Maßnahme

Beschreibung: Konzept zur Umsetzung der Maßnahme Nähere Angaben zu dem Zuschlagskriterium können der Ziffer 7 der Vergabeunterlage entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen

Beschreibung: Persönliche Referenzen des Projektleiters Nähere Angaben zu dem Zuschlagskriterium können der Ziffer 7 der Vergabeunterlage entnommen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CM542/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CM542>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9CM542>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/02/2026 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Nachforderungsumfang richtet sich nach den Vorgaben des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es sind die Angaben, Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160, 161 GWB zu beachten. § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Wankendorf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wankendorf

Registrierungsnummer: _

Postanschrift: Kampstraße 1

Stadt: Wankendorf

Postleitzahl: 24601

Land, Gliederung (NUTS): Plön (DEF0A)

Land: Deutschland

E-Mail: Marc.Teegen@amt-bokhorst-wankendorf.de

Telefon: +49 43269979-34

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: WIRTSCHAFTSRAT Recht Bremer Weitag Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE313032670

Postanschrift: Bleichenbrücke 11

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: info@wr-recht.de

Telefon: +49 40 350036-0

Fax: +49 40 350036-136

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: _

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: 0431 988-4542

Fax: 0431 988-4702

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a82637c7-ead6-444b-b617-598236bef56e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2026 14:39:39 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 34919-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/01/2026